



Amtsblatt

Des Kreises Dietfurt (Wartheland)

1943 | Ausgegeben zu Dietfurt, den 13. August | Nr. 32

INHALT:	Seite	Seite	
Nr. 572. Standesbeamte des Amtsbezirks Dietfurt-Land	147	Nr. 582. Ausgabe der Lebensmittelkarten an die Bevölkerung der Stadt Dietfurt	148
Nr. 573. Viehseuchenpolizeiliche Anordnung	147	Nr. 583. Verlustanzeige	149
Nr. 574. Aufgehobene Strassensperre	147	Nr. 584. Verlustanzeige	149
Nr. 575. Einführung der Schulanfänger	147	Nr. 585. Verlustanzeige	149
Nr. 576. Beginn des Unterrichts in der Staatlichen Oberschule in Dietfurt	147	Nr. 586. Verlustanzeige	149
Nr. 577. Verteilung von Eiern	147	Nr. 587. Verlustanzeige	149
Nr. 578. Speisekartoffeln	147	Nr. 588. Enlaufen	149
Nr. 579. Förderung der bäuerlichen Schafzucht	148	Nr. 589. Fundanzeige	149
Nr. 580. Anrechnung des gültigen Fleischumlagesoll	148	Nr. 590. NSDAP.	149
Nr. 581. Anbausoll für Oelfrüchte 1943/44	148	Nr. 591. Kreiskulturstätte	150

Nr. 572. Standesbeamte des Amtsbezirks Dietfurt-Land

Ich habe für den Standesamtsbezirk Dietfurt-Land den Kreisbürodirektor Runge zum Standesbeamten, den Amtsoberssekretär Trettin zum 1. Stellvertreter und die Verwaltungsangestellte Müller zum 2. Stellvertreter des Standesbeamten bestellt.

Dietfurt (Wartheland), den 11. August 1943.

ZB:L 141 — 02/3

Der Landrat

Nr. 573. Viehseuchenpolizeiliche Anordnung

Nachdem unter dem Geflügelbestand des Landwirts Otto Reibe in Dietfurt, Seydlitzer Str., und des Landwirts Michael Krüger in Erxleben, die Geflügelcholera ausgebrochen ist, treten die in der Viehseuchenpolizeilichen Anordnung zum Schutze gegen die Hühnerpest vom 12. Dezember 1942 (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 5/1943 S. 19) erlassenen Bestimmungen in Kraft.

Verstöße gegen die Vorschriften der Viehseuchenpolizeilichen Anordnung werden nach den Bestimmungen des Viehseuchengesetzes bestraft.

Dietfurt (Warthel.), den 4. August 1943.

I:L 272—01/2

Der Landrat

Nr. 574. Aufgehobene Strassensperre

Die Brücke über den Fluß Gonsawka auf der Grenzscheide zwischen Oschleben und Konrade ist instandgesetzt. Die unter dem 12. 5. 1943 bekanntgegebene Straßensperrung wird hiermit aufgehoben.

Gerlingen, den 11. August 1943.

Der Amtskommissar

Nr. 575. Einführung der Schulanfänger

1. Hauptschule Dietfurt.

Der Unterricht beginnt am Freitag, den 20. August, um 9 Uhr im Gebäude der Volksschule, Hans-Schemm-Straße 4.

2. Volksschule Dietfurt.

Die Einführung der Schulanfänger erfolgt am Montag, den 23. August, um 10 Uhr.

Der Unterricht in den andern Klassen der Volksschule beginnt am Freitag, den 20. August, um 9 Uhr.

Dietfurt, den 9. August 1943.

Der Bürgermeister

Nr. 576. Beginn des Unterrichts in der Staatlichen Oberschule in Dietfurt

Der Unterricht in der Staatlichen Oberschule f. J. in Dietfurt beginnt am 20. August 1943 um 7.15 Uhr.

Der Direktor ist werktäglich von 12 — 13 Uhr zu sprechen. Anmeldungen von Schülern bzw. Schülerinnen für die Klassen 1 — 4 werden in dieser Zeit bis zum 19. 8. 43 entgegengenommen.

Der Direktor

Nr. 577. Verteilung von Eiern

Auf den rechtzeitig abgegebenen Bestellschein 52 der Eierkarte des Reichsgaues Wartheland wird in der Zeit vom 9. 8. 1943 bis 22. 8. 1943

1 Ei

abgegeben.

Die Abgabe erfolgt auf den Abschnitt b.

Posen, den 2. August 1943.

Der Reichsstatthalter im Warthegau
Landesernährungsamt Abt. B

Veröffentlicht.

Dietfurt, den 9. August 1943.

Der Landrat
Ernährungsamt, Abt. B

Nr. 578. Speisekartoffeln

Für die 3. und 4. Woche des Versorgungsabschnittes 52 werden je

3,5 kg Speisekartoffeln (neuer Ernte) ausgegeben.

Die Ausgabe erfolgt in der Zeit vom 9. 8. 1943 bis 14. 8. 1943 auf den Abschnitt S V und SZ V in

der Zeit vom 16. 8. 1943 bis 21. 8. 1943 auf den Abschnitt S VI und SZ VI der Zuckerkarte D und P.

Die vereinnahmten Abschnitte sind von den Kartoffelhändlern, nach Arten getrennt und auf Bogen zu je 100 Stück aufgeklebt dem zuständigen Ernährungsamt, Abt. B zur Ausstellung eines Bezugscheines einzureichen.

Posen, den 5. August 1943.

Der Reichsstatthalter im Warthegau
Landesernährungsamt, Abt. B

Veröffentlicht:

Dietfurt, den 9. August 1943.

Der Landrat
Ernährungsamt, Abt. B

Nr. 579. Förderung der bäuerlichen Schafzucht

Das Reichsministerium für Ernährung und Landwirtschaft gibt Beihilfen zur Anschaffung von 1 bis 10 Schafen für bäuerliche Betriebe. Die Beihilfe beträgt im Höchstsfall RM 30,— für Mutterschafe und RM 15,— für Lämmer je Stück. Die Besteller müssen sich verpflichten, die Schafe oder deren Nachzucht mindestens drei Jahre zu behalten. Die Lieferung erfolgt bis zum Herbst.

Bestellungen sind sofort beim zuständigen Ortsbauernführer aufzugeben.

Dietfurt, den 9. August 1943.

Kreisbauernschaft

Nr. 580. Anrechnung der gültigen Fleischumlagesoll

Die ab 6. 8. 1943 zur Ablieferung gelangenden Mastschweine werden bereits auf das ab 1. 9. 1943 gültige Fleischumlagesoll angerechnet. Ausgenommen hiervon sind die Vertragsschweine der Schweinemastaktion 1943 III. Auflage.

Dietfurt, den 6. August 1943.

Kreisbauernschaft

Nr. 581. Anbausoll für Ölfrüchte 1943/44

Das Anbausoll für Winterölfrüchte der Ernte 1944 im Wartheland ist das gleiche wie im verflossenen Jahr. Dieses Soll ist als Mindestanbaufläche zu betrachten. Damit unser Kreis diese Fläche erfüllen kann, ist es erforderlich, daß in keinem der Betriebe ein Rückgang der Anbauflächen 1943/44 eintritt, da wir sonst mit einer Zwangsumlage für Sommerölfrüchte rechnen müssen, die höher ausfallen wird, als das bisherige Anbausoll. Laut Verfügung des Reichsbauernführers erhält jeder Anbauer auf Grund eines Lieferungsvertrages von Raps, Rübsen und Mohr eine Sonderzuteilung von 30 kg Reinstickstoff je ha Anbaufläche. Auf Grund der neuen Anordnung der Hauptvereinigung der Milch- und Fettwirtschaft Berlin vom 22. 5. 1943 § 35 erhalte ich im Gegensatz zum verflossenen Jahr je eine Durchschrift eines Lieferungsvertrages, den die Verteiler mit den Anbauern abschließen. Da ich bis zum 20. September 1943 an die Landesbauernschaft Wartheland die Größe der Anbaufläche

melden muß, um die zugesagte Sonderzuteilung Stickstoff zu erhalten, *müssen sämtliche Anbauverträge* bis spätestens *15. September 1943* mit den Verteilern abgeschlossen sein. Für Verträge, die später abgeschlossen werden, kann mit der Sonderzuteilung nicht mehr gerechnet werden. Desgleichen gibt es für den freien Anbau von Ölfrüchten keine Sonderzuteilung von Stickstoff.

Dietfurt, den 8. August 1943.

Kreisbauernschaft

Nr. 582. Ausgabe der Lebensmittelkarten an die Bevölkerung der Stadt Dietfurt

Die Ausgabe der Lebensmittelkarten für die 53/54 Zuteilungsperiode findet in der Kartenausgabestelle, Poststraße 3 statt:

A) Für Deutsche:

Am Montag, den 16. August 1943 in der Zeit von 8—12 Uhr und von 14—16 Uhr für die Familiennamen mit den Anfangsbuchstaben

A—K.

Am Dienstag, den 17. August 1943 in der Zeit von 8—12 Uhr und von 14—16 Uhr für die Familiennamen mit den Anfangsbuchstaben

L—Z.

B. Für Polen:

Am Mittwoch, den 18. August 1943 in der Zeit von 8—12 Uhr und von 14—16 Uhr für die Familiennamen mit den Anfangsbuchstaben

A—H.

Am Donnerstag, den 19. August 1943 in der Zeit von 8—12 Uhr und von 14—16 Uhr für die Familiennamen mit den Anfangsbuchstaben

I—P.

Am Freitag, den 20. August 1943 in der Zeit von 8—12 Uhr und von 14—16 Uhr für die Familiennamen mit den Anfangsbuchstaben

R—Z.

Die Bezugsberechtigten werden aufgefordert, die Ausgabezeiten und Ausgabeordnung genauestens einzuhalten. Aus technischen Gründen können Lebensmittelkarten an Deutsche in der für die polnische Bevölkerung vorgesehenen Zeit nicht ausgegeben werden. Sämtliche Nachzügler können erst eine Woche nach Abschluß der Ausgabe abgefertigt werden.

Achtung! An Jugendliche unter 14 Jahren werden Lebensmittelkarten nicht ausgegeben. Wer im Auftrage einer anderen Person für diese Lebensmittelkarten in Empfang nehmen will, muß einen schriftlichen Auftrag der Bezugsberechtigten vorlegen.

Dietfurt, den 10. August 1943.

Der Bürgermeister
der Kreisstadt Dietfurt

Nr. 583. Verlustanzeige

Der blaue Ausweis der Deutschen Volksliste Nr. 2400 des am 20. 6. 1880 in Hagewede geborenen Heinrich Kettler ist auf dem Wege von Altburgund nach Lindenbrück verloren gegangen.

Derselbe wird für ungültig erklärt.

Dietfurt (Warthel.), den 10. August 1943.

Der Landrat

Nr. 584. Verlustanzeige

Der Arbeiter Edmund Slupecki, aus Garau, hat am 5. 8. 43, auf der Straße zwischen Dietfurt und Garau seinen

Personalausweis, Fahrradkarte, sowie
2 Raucherkarten

auf die Namen Edmund und Jakob Slupecki lautend, verloren.

Der Finder wird aufgefordert, die Sachen sofort bei meiner Dienststelle abzugeben.

Dietfurt, den 9. August 1943.

Der Amtskommissar
Dietfurt-Land

Nr. 585. Verlustanzeige

Der Arbeiter Jakob Wierzechoslawski, wohnhaft in Waldersee, hat am 9. 8. 1943 in Waldersee seinen Personalausweis, Fahrradkarte und Geburtsurkunde verloren. Der Finder wird aufgefordert, die Fundsachen sofort bei meiner Dienststelle abzugeben.

Dietfurt, den 11. August 1943.

Der Amtskommissar
Dietfurt-Land

Nr. 586. Verlustanzeige

Der polnische Malergehilfe Benedykt Miloszewski, geb. am 28. 4. 1926, wohnhaft in Roggenau, Krs. Dietfurt, hat seinen Personalausweis verloren.

Der Ausweis wird hiermit für ungültig erklärt. Der Finder wird aufgefordert, diesen unverzüglich bei dem Gendarmerie-Posten Roggenau oder in meiner Dienststelle abzugeben.

Roggenau, den 5. August 1943.

Der Amtskommissar
als Ortspolizeibehörde

Nr. 587. Verlustanzeige

Die polnische Arbeiterin Lucia Plocienniak, geborene Dombrowski, geb. am 5. 10. 1917, wohnhaft in Königsflur, Krs. Dietfurt, hat am 15. 6. 1943 auf dem Wege von Königsflur nach Roggenau ihren Personalausweis verloren.

Der Ausweis wird für ungültig erklärt. Der Finder wird aufgefordert, diesen unverzüglich in meiner Dienststelle oder bei dem Gendarmerie Posten Roggenau abzugeben.

Roggenau, den 5. August 1943.

Der Amtskommissar
als Ortspolizeibehörde

Nr. 588. Entlaufen

Am 4. August 1943 ist dem Landwirt Unterseher aus Gockelheim ein großer rot-bräuner Hund entlaufen.

Es wird gebeten, von dem Verbleiben des Hundes Herrn Unterseher zu benachrichtigen.

Dietfurt, den 11. August 1943.

Der Amtskommissar
Dietfurt-Land

Nr. 589. Fundanzeige

Auf der Straße Dietfurt — Spindlersfelde wurde am 4. August 1943 ein Reserverad für Auto mit voller Bereifung gefunden. Das Rad kann bei dem Landwirt Rech in Spindlersfelde abgeholt werden.

Dietfurt, den 9. August 1943.

Der Amtskommissar
Dietfurt-Land

NSDAP:

Nr. 590. Kreisleitung**Kraft durch Freude**

16. 8. 1943, 20.00 Uhr, Varieté „Frohsinn und Freude“ in der Kreis-Kulturstätte in Dietfurt.

Reichsarbeitsdienst

Kommt alle zum Sportfest der Arbeitsmädchen am 28. und 29. August 1943 in Dietfurt.

28. August, 19 Uhr, Feierabend im Lager Bergen.

29. August, 11 Uhr, offenes Marktsingen in Dietfurt, 15 Uhr, Beginn der Wettkämpfe auf dem Sportplatz.

Ortsgruppe Dietfurt

19. 8. 1943, 20.00 Uhr, Führerbesprechung des Ortsgruppenstabes sowie Block- und Zellenleiter.
NS-Frauenschaft

Der am 16. August 1943, um 20.00 Uhr angekündigte Gemeinschaftsabend in der Kreis-Kulturstätte ist auf den **6. September 1943 um 20.00 Uhr** verlegt.

Ortsgruppe Gerlingen**Jungmädchen**

22. 8. 1943, 16.00 Uhr, Dorfnachmittag der Jungmädchen.

Ortsgruppe Jannowitz

Der Ortsgruppenleiter ist jeden Sonnabend von 18—19 Uhr in der Ortsgruppe (Parteihaus) zu sprechen. In besonders dringenden Fällen kann der Ortsgruppenleiter in seiner Sprechstunde Gartenstr. 2. aufgesucht werden.

Die Zellenleiter haben jeden Dienstag in der Zeit von 17—18 Uhr in der Ortsgruppe zu erscheinen.

Der Stab der Ortsgruppe sowie die Führer der Gliederungen, erscheinen jeden Freitag, um 19,30 Uhr, zur Befehlsausgabe in der Ortsgruppe.

NS-Frauenschaft

18. 8. 1943, Zellenabend der Zelle I.

Ortsgruppe Sassenfeld**NS-Frauenschaft**

22. 8. 1943, 15.00 Uhr, Ortsstabsbesprechung für alle Zellen- und Blockfrauenschaftsleiterinnen, in Lindenbrück, (Parteiheim).

Kreiskulturstätte

Sonntag, den 15. August 1943 :

10 Uhr — „HEIRATEN — ABER WEN?“ Ein lustiger-Film mit Paul Hörbiger, Karin Hardt u. a. (Jugendfrei ab 10 Jahre). Polen zugelassen.

14, 16,30 und 19,30 Uhr — SPAETE LIEBE“

Montag, den 16. August 1943:

16,30 Uhr — „HEIRATEN — ABER WEN?“ (Nur für Deutsche)

20 Uhr — Variete-Abend (KdF)

Dienstag, den 17. August 1943:

16,30 Uhr — „HEIRATEN — ABER WEN?“ (Polen zugelassen).

19,30 Uhr — „DAS FERIENKIND“ Ein Wien-Film mit Hans Moser, Lizzi Holzschuh, Lina Woldo u. a.

Mittwoch, den 18. August 1943:

16,30 und 19,30 Uhr — „DAS FERIENKIND“

Donnerstag, den 19. August 1943:

16,30 und 19,30 Uhr — „DAS FERIENKIND“

Freitag, den 20. August 1943:

16,30 und 19,30 Uhr — „GEFAEHRTEIN MEINES SOMMERS“ Die dramatischen Schicksale zweier ungewöhnlicher Menschen. In den Hauptrollen: Anna Dammann, Paul Hartmann und Wolfgang Lukschy.

Sonnabend, den 21. August 1943:

16,30 und 19,30 Uhr — „GEFAEHRTEIN MEINES SOMMERS“

Sonntag, den 22. August 1943:

10 Uhr — „DAHINTEN IN DER HEIDE“ (Jugendfrei)

14, 16,30 und 19,30 Uhr — „GEFAEHRTEIN MEINES SOMMERS“

— o —

Polen sind zugelassen am:

Sonntag um 10 u. 14 Uhr. Dienstag um 19,30 Uhr.

Freitag um 19,30 Uhr. Sonntag um 10 und 14 Uhr.



Schützt

Die Ernte!



Herausgeber: Der Landrat des Krieses Dietfurt (Wartheland). Geschäftsstelle: Amtsblattstelle des Landrats des Krieses Dietfurt, Fernruf: 1, 14, 16, 17, 78. Erscheint nach Bedarf, möglichst wöchentlich.

Bekanntmachungen für die nächste Nummer müssen bis Mittwoch, 11 Uhr vormittags, bei der Amtsblattstelle des Landrats in Dietfurt vorliegen.

Bezugspreis: Vierteljährlicher Bezug nur durch die Post 1,— RM zuzüglich Zustellgebühr.
Nur für den innerdienstlichen Gebrauch!
Gerichtsstand und Erfüllungsort Dietfurt (Wartheland).

Druck und Verlag: Dietfurter Buchdruckerei und Verlagsanstalt, kommissarische Verwaltung Aug. Dürsthorft, Dietfurt (Wartheland).